

zuhause wohlfühlen

S. 4: Artweger Tinline
Perfekt für kleine
Badezimmer



S. 7: Edelstahl designs
Accessoires zum
Austauschen



S. 10: Photovoltaik
Interview mit
Hans Kronberger



Strom aus Sonnenenergie

Es ist Zeit für die Energiewende

0810 Installateur
467825

Die direkte Nummer zu Ihrem Installateur
www.0810Installateur.at

Ing. **Norbert**
Planung & Installation



Tschernuth
Wasser . Heizung . Klima . Elektro



Ihre Seiten zum Wohlfühlen

wellness

- 06 Ausdruck Ihrer Persönlichkeit
Individualität im Badezimmer
- 06 Duschtrends
Die Highlights von HSK
- 07 Accessoires zum Austauschen
Edelstahldesigns von Selmer
- 08 Toilette mit Stromanschluss
Geberit AquaClean
- 08 Kreative Designs einfach installiert
Unterputzsystem für Armaturen
- 09 Ein Jungbrunnen für Körper und Seele
Dampfdusche BODY+SOUL
- 09 Verliebt ins Bad
Badezimmermöbel von Badea

umwelt

- 10 Es ist Zeit für die Energiewende
Interview mit Dr. Hans Kronberger
- 11 Der Strom kommt von der Sonne
Photovoltaikanlage als Set-Angebot
- 12 Vom Hausdach zum Energielieferanten
Weltneuheit: ODÖRFER-Energiedach

wärme

- 13 Intelligently geregelt!
Fußbodenheizung mit Funkregelung
- 14 Sie wünschen, er spielt ...
Kombikessel für Scheitholz und Pellets
- 15 Wohlig warmes Wasser
Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung

Wasseraufbereitung von BWT

Genuss mit Energiesparplus

Purer Genuss unter der Dusche, strahlende Armaturen, kuschelige Wäsche – und ein geringer Energieverbrauch: Weiches Wasser bietet viele Vorzüge. BWT liefert mit seinen Weichwasseranlagen die Technik dazu.

Raus aus den Federn, rein ins Badezimmer und unter die Dusche: So starten wir in den Tag. Und der fängt umso besser an, wenn uns ein weicher

Wasserstrahl wachküss! Die Technik dazu kommt von BWT. Die Weichwasseranlagen AQA perla und AQA life verringern nämlich den Calcium- und Magnesiumgehalt im Wasser und sorgen so für einen Wasserstrahl, der wie ein sanfter Regenguss ist. Auch für das kuschelige Handtuch danach brauchen wir dank BWT Technik weder Weichspüler noch Wäschetrockner. Schnell noch die Duschtasse abspülen – nachwischen ist nicht nötig, denn Kalkflecken sind kein Thema!

Die Sonne strahlt mit

Wer diesen Luxus genießen möchte, braucht kein schlechtes Gewissen zu haben. Im Gegenteil: man spart



AQA perla und AQA life sorgen für weiches Wasser.

Energie, Putz- und Waschmittel und schont so die Umwelt. Die Geräte erhöhen sogar die Effizienz einer Solarthermieanlage! Mit extra Solarmodul stellen die Anlagen nämlich den idealen Wasserhärtegrad für Solaranlage (0,6 bis 4 °dH) und Trinkwasser (8,4 °dH) jeweils extra her. Wer bereits eine BWT Weichwasseranlage AQA perla oder AQA life besitzt, kann diese übrigens bequem und einfach mit dem Solarmodul aufrüsten!



Weiches Wasser: ein Genuss beim Baden und Duschen.



Photovoltaik

Jetzt um Förderung ansuchen!



Die bisherigen Förderkontingente konnten der Nachfrage nach Sonnenstrom nicht standhalten. Deshalb entstand eine Warteliste an Photovoltaikwilligen, die bis 2025 reichte. Dank des neuen Ökostromgesetzes werden nun aber alle Altanträge umgehend bearbeitet. Je nachdem, in welchem Jahr der Förderwerber gereiht ist, differiert die Höhe des Fördertarifs. Das vollständige Gesetz kann unter www.pvaustria.at als PDF heruntergeladen werden.

Da angenommen wird, dass die gesetzlichen Richtlinien für kommendes Jahr ähnlich sein werden, haben heuer noch eingereichte Anträge gute Chancen auf einen geförderten Netztarif. Da heißt es schnell sein! Alle Infos und Hilfe beim Ausfüllen der Förderansuchen gibt es im Geschäft!

Produktneuheit

Sole-Aqua-Pur

Der Salzverdampfer für die Sauna wird einfach auf dem Ofen angebracht.

Salz wirkt schweißtreibend und desinfizierend. Salzaufgüsse werden daher immer beliebter. Allerdings kann das auf die Haut gebröselte Salz die Kabine stark verschmutzen und sogar das Holz angreifen. Ein positiver Effekt des Salzes wird gar nicht genutzt: Wie wir von Besuchen am Meer wissen, tut salzige Luft den Atemwegen gut. Salz ins Aufgusswasser zu mischen, bringt allerdings nicht denselben Effekt, weil das Salz

einfach auf dem Ofen liegenbleibt und nicht verdampft. Jetzt kann man die wohltuenden Wirkungen von Salz in der Sauna endlich so richtig genießen. Die Sole-Therme-Pur wird auf dem Saunaofen angebracht und entfaltet Aufguss für Aufguss ihre Wirkung. Wer Abwechslung liebt, kann unter die speziellen Salzsteine auch duftende Kräuter mischen. Lassen Sie sich zu den Details im Geschäft beraten.



Kleine Investition, große Wirkung: der neue Salzverdampfer für die Sauna.

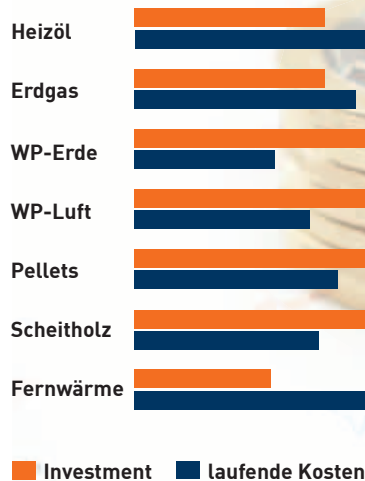
Neue Energie-App

Ihre Energiekosten unabhängig berechnen

Welcher Brennstoff ist wirklich der günstigste?

Die Vergleichsberechnungen von Pelletsherstellern sehen anders aus als die der Ölindustrie oder der Wärmepumpenproduzenten. Schließlich will ja auch jeder etwas anderes verkaufen.

Ein neues unabhängiges Energiekostenprogramm schafft nun Klarheit. Übersichtlich aufbereitet und sehr detailliert stellt die neue App anhand von Kundendaten Kosten- und Verbrauchsvergleiche an, errechnet, wann sich welcher Kessel amortisiert und welche Sanierungsmaßnahmen besonders sinnvoll sind. Fragen Sie nach den Details im Geschäft!



Perfekt für kleine Badezimmer

Duschen oder baden? Ganz wie Sie wollen! Dank der genialen Dusch-Badewannenkombination Tinline von Artweger haben selbst Inhaber kleiner Bäder jeden Tag aufs Neue die Wahl.

Baden oder duschen? Beides! Die Tinline von Artweger macht's möglich.

„Nicht selten herrscht beim Beratungsgespräch Uneinigkeit unter den Kunden. Meist wünschen sich die Frauen eine Badewanne zum Relaxen, während die Männer lieber sportlich duschen“, erzählt Norbert Tschernuth aus seinem Beratungsalltag. In Badezimmern, wo nicht beides Platz hat, war das oft ein Problem. Entweder es musste ein Familienmitglied ganz verzichten oder es kam zu Notlösungen wie Duschvorhängen oder Abtrennungswänden. Seit einiger Zeit aber

gibt es eine wirklich perfekte Lösung für jene, die alles haben möchten: die Tinline. Sie ist vollwertige Dusche und Badewanne in einem – und auf Wunsch sogar mehr. Die Tinline gibt es nämlich sogar als Whirlpool-Duschkombination.

Für Menschen jeden Alters

Die Tinline ist mit einer sicher verschließbaren Tür ausgestattet, die sich, ist die Wanne gefüllt, dank eines Sicherheitsmechanismus nicht irr-

tümlich öffnen lässt. Beim Duschen darf die Tür dagegen offen bleiben. „Nicht nur für Familien und Singles ist die Tinline ideal“, weiß Norbert Tschernuth, „sondern auch für ältere Menschen. Dank der Tür ist der Einstieg in die Wanne oder Dusche nämlich sehr niedrig.“ Außerdem ist ein bequemer Duschsitz integriert.

Tausend weitere Ideen

Die Tinline ist genial – aber nur eine von tausenden Ideen, wie Ihr





neues Badezimmer aussehen könnte. Welche Wellnessträume auch immer Sie haben, bei der Badsanierung sollten Sie sich unbedingt auf einen Profi verlassen. Bei Firma Tschernuth erhalten Sie Ihr gesamtes Bad von der Planung bis zum letzten Schliff aus einer Hand. Tschernuth koordiniert alle am Bad(um)bau beteiligten Handwerker, organisiert die Demontage alter Anlagen und die Schuttentsorgung. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Nicht nur auf einen idealen Ablauf aller Arbeiten und ein perfektes Ergebnis können Sie sich mit Tschernuth verlassen, sondern auch darauf, dass der vorher vereinbarte Preis und Termin hält.

Selbst im kleinsten Badezimmer ist Platz für Luxus. Das Tschernuth-Team zeigt Ihnen, wie!

Neuer Lehrling: Christoph Auinger

Nachwuchs für das Tschernuth-Team



Seit Anfang September verstärkt Christoph Auinger das Tschernuth-Team als Lehrling. Der junge Mann aus Innertreffling war schon während seiner Schnuppertage begeistert. Daran hat sich nach den ersten Wochen im regulären Betrieb zum Glück nichts geändert. „Das Arbeiten mit Wasser interessiert mich sehr. Und

dazu kommt noch, dass alle bei Tschernuth freundlich und hilfsbereit sind!“, so Christoph. Dass er sich wohlfühlt, ist auch dem Chef wichtig. „Derzeit“, so Norbert Tschernuth, „sind vier Lehrlinge bei uns in Ausbildung. Sie sind unsere Zukunft, daher ist es wichtig, in ihnen die Begeisterung für unsere Arbeit zu wecken!“ Dass die positive Motivation wirkt, sieht man schon alleine daran, dass Tschernuth-Lehrlinge in der Berufsschule und bei Wettbewerben immer wieder mit Bestnoten abschneiden. Na, wenn das keine Herausforderung für „Firmenküken“ Christoph ist?

chefsache



DI (FH) Rainer Tschernuth und Ing. Norbert Tschernuth

Sonnenenergie ...

... die sichere Zukunftsvorsorge für uns und die Umwelt. „Die Liebe zum Profit beherrscht die ganze Welt“, stellte der griechische Komödiendichter Aristophanes schon um 400 vor Christus fest. Ob Salzhandel seit der Jungsteinzeit, der Goldrausch im Wilden Westen des 19. Jahrhunderts oder im 20. Jahrhundert das Öl, immer ging es darum, möglichst schnell möglichst viel zu verdienen – und ob Salzbergwerk, Goldclaim oder Ölfeld, die Natur litt stets unter der Ausbeutung.

Mit Treibhauseffekt, Atomkatastrophen und Co. stehen wir heute aber vor einer bisher nie dagewesenen Situation. Wir wissen, dass wir, wenn wir weiter so massiven Raubbau an unserer Erde betreiben, unsere eigene Lebensgrundlage gefährden. Was tun? Auf Komfort und Wohlstand verzichten?

Nein! Wir müssen dazu übergehen, Ressourcen mit Herz und Hirn zu nutzen! Bestes Beispiel ist die Energie der Sonne. Sie steht uns unbegrenzt zur Verfügung und sie kostet nichts. Mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage holen wir uns die Gratisenergie einfach vom Himmel – und zwar, ohne die Umwelt zu belasten.

Weil die Sonne für jeden scheint und sich nicht unter ein Monopol zwingen lässt, haben wir die Chance, uns von Energiekonzernen, Atomlobbyisten und Co. völlig unabhängig zu machen. Riesenprofite wie ein Ölscheich wird mit Sonnenenergie allerdings niemand machen können – aber solide Gewinne, denn eine Photovoltaik- oder Solaranlage arbeitet viele Jahre lang bei geringsten Betriebskosten. Sie ist sicher angelegtes Geld – und die beste Zukunftsvorsorge, die man sich nur vorstellen kann!



Ing. Norbert Tschernuth GmbH & Co KG
 Alberndorfstraße 8
 4210 Gallneukirchen
 Tel.: 07235/622 53, Fax: DW 4
 heizung@tschernuth.at
 www.tschernuth.at



Wie ausgefallen auch immer Ihre Badträume sind: mit der richtigen Planung werden sie wahr!

Das Badezimmer

Ausdruck Ihrer Persönlichkeit

Geschmack und Individualität zu zeigen ist ganz einfach, denn nie waren die Baddesigns so vielfältig wie heute.

Das Bad hat sich in den letzten Jahren vom reinen Funktionsraum zum Blickfang gemausert. Da fast jeder Gast es irgendwann mal benutzt, gilt es als die heimliche Visitenkarte des Hauses. Kein Wunder also, wenn stilbewusste Menschen darauf Wert legen, hier ihren ganz persönlichen Geschmack zu zeigen.

Rustikale Gemütlichkeit

Wer auf natürliche Materialien setzt, kombiniert Holzwannen und -möbel mit Abstellflächen aus Naturstein. Dazu passen spezielle feuchtigkeits-

resistente Wandverputze in Lehmoptik besonders gut.

Puristisch edel

Accessoires aus Edelstahl und helle Fliesen liegen im Trend. Highlights werden mit ausgefallenen Formen bei Badewannen und Waschtischen, mit bedruckten Glaswänden und fantasievoll gestalteten Armaturen gesetzt.

Genießerische Vielfalt

Für eine Wellnessoase braucht man nicht unbedingt ein riesiges Bad. Dampfdusche oder Whirlwanne haben auch in kleinen Räumen Platz. Sogar Dusch-Badewannenkombinationen mit Whirldüsen sind erhältlich. Wichtig ist die Detailsausstattung: Lichteffekte, Soundsysteme und

mehr setzen dem Wellnessen in den eigenen vier Wänden keine Grenzen.

Funktionale Bequemlichkeit

Bodenebene Duschen sind bequem und sehen gut aus. In Kombination mit rahmenlosen Abtrennungen wirken kleine Räume großzügig und leicht. Toller Nebeneffekt: Da es weniger Ecken und Kanten gibt, wird auch die Reinigung zum Kinderspiel!

Bunt und verspielt

Mögen Sie es bunt und abwechslungsreich? Dann werden Sie von Fliesenmosaiken und fantasievollen Accessoires begeistert sein! Letztere kann man ohne großen Aufwand immer wieder tauschen und so stets für frischen Wind im Bad sorgen.

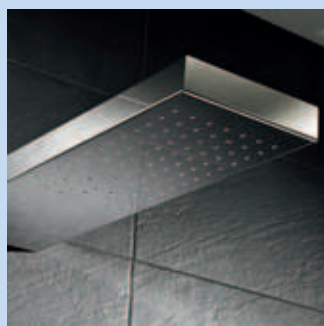


Highlights von HSK

Ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, jahrelange Erfahrung und viele innovative Ideen: das macht die Firma HSK aus. Lassen Sie sich von den neuesten Trends des deutschen Qualitätsherstellers verführen:



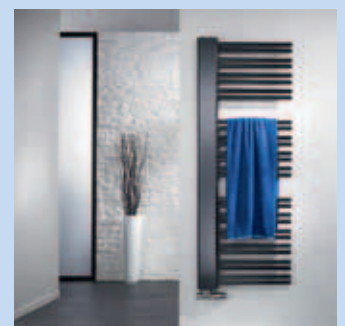
K2: Rahmenlose Eleganz in höchster Qualität – das ist die edle 8-mm-Sondermaßlinie K2 von HSK. Sie bietet auffallend markantes Design mit funktionalen Details wie innenbündigen Beschlägen, pendelbaren Heb-/Senk-Scharnieren und sanftlaufenden Gleittüren. Jede Dusche ist ein Unikat!



Lavida Regentraverse: Minimalismus für das moderne Bad. Kombiniert mit einer bestehenden Armatur oder einem der hochwertigen HSK-Shower Sets, bietet sie Duschvergnügen der Extraklasse.



Edle Armaturen mit Glasfront: Als Ergänzung und Komplettierung der beliebten Softcube-Designwelt bietet HSK eine komplette Armaturen-Linie im Softcube-Look. Das Novum: die edle Glasfront in Weiß oder Schwarz! Sie macht Auf- und Unterputzarmaturen zum Hingucker und bietet einen sicheren Standplatz für Duschutensilien direkt im Nassbereich.



Neuer Designheizkörper: Der neue Softcube Plus ist der perfekte Wärmespender fürs Bad. Die hochwertigen Doppelrohr-Paare erzeugen angenehme Temperaturen und warme Handtücher. Die beiden Zwischenräume bieten viel Platz zum Aufhängen und Trocknen.



Schön und praktisch: Diese edlen Edelstahl-accessoires können geklebt statt geschraubt werden.

Roman-Dietsche-Edelstahldesigns von Selmer

Accessoires zum Austauschen

Was wäre ein Badezimmer ohne Accessoires? Ob Handtuchhalter, Seifenspender oder Glashalter, sie sind nicht nur praktisch, sondern machen das Bad auch erst so richtig schön. Dank Klebetechnik können sie jetzt jederzeit einfach getauscht werden.

„Suche die kleinen Dinge, die dem Leben Freude geben“, rät der chinesische Philosoph Konfuzius (551 bis 479 v. Chr.). Wir haben sie für Sie gefunden: Accessoires von Roman Dietsche sind edel, zeitlos, wunderschön – und extra praktisch.

Bombenfest geklebt

Durchschnittlich leben Herr und Frau Österreicher über 20 Jahre lang mit demselben Bad. Wer möchte da nicht gelegentlich mal mit ein paar neuen Accessoires frischen Wind ins Wellnesszimmer bringen? Bisher war das oft schwierig, denn geschraubte Halterungen hinterlassen Löcher, die bei

der Demontage ausbrechen können. Dann muss gespachtelt werden und das neue Accessoire muss so gewählt werden, dass die alten Löcher verdeckt sind. Firma Selmer hat mit den Roman-Dietsche-Designs die Lösung: Dank Klebetechnik sind Löcher kein Thema. Zur Montage wird ein Spezialkleber verwendet, der höchsten Belastungen standhält, bei Demontage aber rückstandslos entfernbar ist. So wird das Anbringen der Accessoires zum Kinderspiel. Wer will, kann die edlen Edelstahlhalterungen aber natürlich auch wie bisher schrauben!

Infos unter www.selmer.at



Accessoires tauschen ist dank des Klebesystems kein Problem.



Tschernuth-Insider-Tipp

Toilette mit Stromanschluss

Ing. Norbert Tschernuth empfiehlt seinen Kunden, bei Neubauten oder Generalsanierungen unbedingt Steckdosen auf der Toilette einzuplanen. Warum? Weil auch vor dem stillen Örtchen die moderne Zeit nicht haltmacht!

Statistisch gesehen geht jeder Mensch sechs Mal am Tag auf die Toilette und verbringt dort durchschnittlich 8,5 Minuten, also über 300 Stunden im Jahr. Ist das nicht ein Grund, dieses oft vernachlässigte und doch so wichtige Örtchen schön und komfortabel zu gestalten?

Sanft und sauber

Etliche Tschernuth-Kunden genießen schon besonderen Luxus im Bad und möchten ihn, wie eine Dame aus Gallneukirchen bestätigt, auch nicht mehr missen. Was kann es schließlich

Hygienischeres und Angenehmeres geben, als wenn statt kratzigem Toilettenpapier Geberit AquaClean zum Einsatz kommt? Es reinigt mit einem sanften, warmen Wasserstrahl. „Dazu muss zum einen das Wasser im Gerät geheizt werden und zum anderen muss der hygienische Duscharm aus der Keramik ausgefahren werden. Außerdem gibt es zahlreiche angenehme Zusatzfunktionen wie Geruchsabsaugung oder Föhn“, erklärt Norbert Tschernuth, warum für Geberit AquaClean eine Steckdose benötigt wird.

Jederzeit nachrüstbar

Auch wer sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für Geberit AquaClean mit all seinen Vorteilen entscheidet, sollte auf die Steckdose in der Toilette nicht verzichten. Dann nämlich ist auch die nachträgliche Montage eines Geberit AquaClean jederzeit ohne große Umbauten möglich – und dem stillen Örtchen der Zukunft steht nichts mehr im Wege!

Alle Infos erhalten Sie bei Tschernuth oder unter www.i-love-water.at.



Planen Sie unbedingt eine Steckdose für Ihre Toilette ein und genießen Sie modernen Komfort!

Unterputzsystem HANSAMATRIX

Kreative Designs einfach installiert

Ein schönes Bad zu planen ist eine Sache, es dann auch perfekt auszuführen nochmals eine ganz andere. Bei Tschernuth können Sie sich selbstverständlich auf beides verlassen.

Damit ideale Planung und perfekte Ausführung Hand in Hand gehen können, bedarf es Geschick, Erfahrung und Leidenschaft für schöne Bäder ... „Und ein paar technische Kniffs helfen natürlich auch“, gibt Norbert Tschernuth lachend zu. Eine für Installateur wie Kunden besonders nützliche Hilfe bietet der führende Qualitätsarmaturenhersteller HANSA an. Sein Unterputzsystem HANSAMATRIX lässt dem Gestalter alle Spielräume und macht dem Prak-

tiker die Arbeit leichter. „Der Kunde profitiert von kürzeren Montagezeiten selbst bei ausgefallenen Anordnungen und Kombinationen“, erklärt Tschernuth. HANSAMATRIX kann bei allen Serien des HANSALIVING Segments angewendet werden – also für unzählige höchstwertige Armaturen und ansprechende Designs! Lassen Sie sich bei Tschernuth zum großen HANSA-Sortiment beraten.

Das Unterputzsystem HANSAMATRIX erleichtert die Installation von Armaturen.



Artweger BODY+SOUL

Ein Jungbrunnen für Körper und Seele

Die wohltuende Wirkung von Dampfduschen ist bekannt. Mit den vielen Extrafunktionen und dem reduzierten, edlen Design setzt Artweger jetzt ganz neue Maßstäbe in diesem Bereich!

Den Römern mit ihren Badeanlagen, der chinesischen Medizin oder den Japanern – die positive Wirkung von Dampf auf Körper und Seele war ihnen allen bekannt. Die feuchte Wärme stärkt die Abwehrkräfte, lindert – vor allem in Verbindung mit Aromen – Verkühlungen, lockert die Muskulatur und regt den Zellstoffwechsel an. Ein echter Jungbrunnen! Mit der neuen Dampfdusche BODY+SOUL greift Artweger uraltes Wissen auf und gießt es in eine neue Form: Wasser, Dampf, Aroma, Musik und Farbe sind die fünf Elemente des modernen Wohlfühlens.



„Von den vielen Extras der Dampfdusche BODY+SOUL von Artweger sind meine Kunden durch die Bank begeistert!“, sagt Norbert Tschernuth.

Ausgezeichnet!

Das Design folgt der Idee von Wellness und Entschleunigung: Die BODY+SOUL-Dampfdusche wirkt mit ihren sparsamen und gleichzeitig markanten Elementen angenehm aufgeräumt. Der private 5-Sterne-Wellnesstempel für große und kleine Badezimmer erhielt den renommierten iF product design award. Alle Details erfahren Sie bei Tschernuth im Geschäft.



Badezimmermöbel von Badea

Verliebt ins Bad

Qualität mit System: das bietet der deutsche Badmöbelhersteller Badea.

„Ja, ich will“, sagen viele Tschernuth-Kunden, wenn sie im Schauroom oder Katalog Badmöbel von Badea sehen. Norbert Tschernuth kann ihnen zu dieser Wahl nur gratulieren. „Zu ansprechenden Designs kommen Qualität made in Germany und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis“, verrät der Fachmann. Vor allem die liebevollen und gleichzeitig funktionalen Details wie LED-Lichtbänder oder drehbare Leuchten an Spiegeln beeindruckt bei näherem Hinsehen. Ob Raumsparsiphon für kleine Bäder oder Doppelwaschtische für große Ansprüche: bei Badea bleibt kein Wunsch offen. Alle Details zum Sortiment erfahren Sie bei Tschernuth in der Albern-dorferstraße 8 in Gallneukirchen.



Mit Badea das Bad perfekt einrichten: Norbert Tschernuth zeigt Ihnen, wie.



Interview mit Dr. Hans Kronberger, Präsident von Photovoltaic Austria

Es ist Zeit für die Energiewende

Der Bundesverband Photovoltaic Austria ist eine überbetriebliche und überparteiliche Interessenvertretung für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Photovoltaik in Österreich. Die Tätigkeit von Photovoltaic Austria ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Herr Kronberger, Sie waren als Interessenvertreter an der Novelle des Ökostromgesetzes beteiligt. Wie haben Sie die Entstehung miterlebt? Als schwere Geburt. Aber es ist ein schönes Kind daraus geworden. Der erste Entwurf war katastrophal, er hätte Stillstand in der Entwicklung der Photovoltaik bedeutet. Wir haben viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet und wurden von den Oppositionsparteien unterstützt. Letztlich ist ein brauchbares Startgesetz für den Aufbruch entstanden.

Der Startschuss? Photovoltaik ist doch eigentlich als Technologie gar nicht mehr so neu. Nein, die erste Anlage ging 1978 ans Netz – und sie

produziert immer noch Strom. International erlebt die PV-Industrie einen Boom mit Zuwachsraten von über 30 %. Deutschland produziert bereits ebenso viel Sonnenstrom wie China Atomstrom. Österreich hat aber leider den Start verschlafen.

Warum? Das meiste wurde durch Lobbygruppen verhindert, allen voran den Energieversorgern, aber auch der Industriellenvereinigung und der Arbeiterkammer. Das war besonders absurd. Man argumentierte mit einer Verteuerung des Strompreises. Dabei ist gerade der Nichtumstieg der größte Preistreiber!

Wie sieht es mit der Rentabilität einer PV-Anlage aus? Ökostrom wird immer billiger, der allgemeine Strompreis dagegen steigt. Wenn sich die Kurven treffen, läuft das Spiel umgekehrt. Ab 2015 erwarten wir die Netzparität, also dass Strom von Netz und Dach gleich viel kostet. Bis dahin helfen die Förderungen.

Es gibt auch Förderskeptiker. Die Förderungen sind eine sinnvolle Investition für den Staat. Die PV-Industrie in Österreich schafft Arbeitsplätze. Derzeit gehen aber über 90 % der Produktion in den Export. Wir brauchen einen stabilen Heimmarkt. Außerdem fließt zu viel Geld aus Österreich ab, um Energie zuzukaufen. Wenn wir die Energiewende nicht

forcieren, kommt es zu einer dramatischen Verlagerung der Wirtschaftskraft weg von den Verbraucherländern hin zu den Lieferländern.

Was bedeutet die Energiewende gesellschaftspolitisch? Dass die Bevölkerung Verantwortung bei der Energiebereitstellung trägt, ist neu. Für die bisherigen Energieversorger bedeutet das einen Machtverlust. Sich gegen diese Entwicklung zu stellen, ist aber vergebliche Mühe. Es ist Zeit für die Energiewende, sie lässt sich nicht aufhalten.

Was bedeutet Photovoltaik für Sie persönlich? Seit 24. November 2004 habe ich meine eigene Anlage und freue mich täglich darüber. Mich beschäftigt die Technologie aber schon länger. 1993 habe ich meinen ersten Film für den ORF dazu gedreht. Damals schien das Science Fiction für die meisten Menschen. Mittlerweile wissen immer mehr Leute, welch eine geniale Erfindung wir an der Hand haben. Die Sonne ist die einzige Primärenergiequelle, von der nahezu unendlich viel vorhanden ist. Und die Module bestehen aus Silizium, also Sand, nach Sauerstoff dem zweithäufigsten Element auf der Erde. Unsere Aufgabe als Bundesverband ist es, die Menschen über die fantastischen Möglichkeiten aufzuklären. Wir sind sozusagen Geburtshelfer eines neuen Energiesystems.

Literaturtipps

Hans Kronberger:
Geht uns aus der Sonne.
ISBN 978-3-901626-51-7

Die ideale Lektüre für alle, die hinter die Kulissen von Klimakonferenzen, Ölkonzernen und Gasexportländern blicken wollen. Mit viel Witz und noch mehr Fakten zeigt Kronberger deutlich, warum die Zukunft der Energieversorgung längst begonnen hat.

Sonnenzeitung: Wer stets topaktuell zu den neuesten Entwicklungen bei Sonnenstrom informiert sein möchte, ist mit einem Abo bestens bedient. Die Sonnenzeitung erscheint viermal jährlich und kann unter 01/403 91 11 oder www.uranus.at abonniert werden.



Photovoltaic Austria

Es ist Zeit für Sonnenstrom. Bei genügend großer Dimensionierung der PV-Flächen lässt sich langfristig aufgrund der Überschuss-einspeisung sogar Geld verdienen.



SONNENKRAFT

Der Strom kommt von der Sonne

In unserer modernen Zeit ist ein Leben ohne Strom nicht mehr vorstellbar. Kein Licht, kein Kühlschrank, kein Fernseher, kein Computer, keine Waschmaschine, eigentlich gar nichts. Strom kostet allerdings Geld. Außer man erzeugt ihn selber. Einfach und effektiv – mit Photovoltaik von SONNENKRAFT.

Strom kostet Geld, regelmäßig und gar nicht wenig. Die Sonne allerdings strahlt für uns alle zum absoluten Nulltarif und stellt auch Ihnen unter Garantie keine Rechnung. Mit einer modernen Photovoltaikanlage (PV) von Österreichs Solarenergie-Marktführer SONNENKRAFT aus St. Veit an der Glan und mit der Kraft der Sonne erzeugen Sie in Zukunft Ihren eigenen Strom, einfach und effektiv.



SONNENKRAFT Geschäftsführer DI Dr. Rupert Hasenöhr: „Für den Kunden besteht ein enger Zusammenhang zwischen der Lebensdauer des Produktes und der Rentabilität seiner Investition. Wir bei SONNENKRAFT sind stolz darauf, dass unsere PV-Produkte so zuverlässig sind, dass die Kunden viele Jahre lang davon profitieren.“

Sparen ist gut, verdienen besser

Die tägliche Sonneneinstrahlung wird mit Hilfe von Photovoltaikzellen, die entweder auf dem Dach oder an der Südseite eines Gebäudes montiert werden, in Strom umgewandelt. Mit einer modernen Photovoltaik-Anlage werden Sie dabei nicht nur Geld sparen, der durchschnittliche Haushalt wird sogar Geld verdienen. Auf Basis der österreichischen Ökostrom-Verordnung sind die diversen Versorgungsunternehmen verpflichtet, den gesamten überschüssigen Strom der PV-Anlage eines Haushaltes zu kaufen und wieder in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Wenn dieser Preis nicht dem staatlich geförderten Einspeisetarif unterliegt – in Österreich erst bei Photovoltaikanla-

gen ab 5 kW_{peak} –, kann er mit dem jeweiligen Versorgungsunternehmen frei vereinbart werden und wird von den Energieversorgungsunternehmen zur Zeit ganz bewusst niedrig gehalten. Durch die nicht unbeachtlichen Investitionskosten in eine PV-Anlage ergeben sich daraus relativ lange Amortisationszeiten. Gerade hier setzt SONNENKRAFT aber kundenfreundlich mit einer 12-jährigen Produktgarantie und einer 25-jährigen Leistungsgarantie an und sichert den Solar-Kunden damit eine ausreichend lange Anlagen-Lebensdauer.

Perfekt abgestimmte Sets

Als den wichtigsten Erfolgsfaktor bezeichnet man bei SONNENKRAFT die intelligente und kundenfreundliche Bündelung vieler Einzelteile zu einfachen, aber hocheffizienten Sets. Dieser erfolgreiche Setgedanke wird auch in der Photovoltaik weitergeführt. Mit PV-Sets von 2 bis 5 kW_{peak} zielt SONNENKRAFT in erster Linie auf Besitzer von Einfamilienhäusern ab. Jeder Hausbesitzer findet genau die richtige Anlage für sein persönliches solares

Anforderungsprofil. Das kleinste Set produziert genügend Strom, um den Bedarf im Sommer abzudecken oder die Pumpen für den Swimmingpool mit Gratisstrom zu betreiben, mit den größeren Sets lässt sich bereits der gesamte Jahresstrombedarf eines gut gedämmten Hauses produzieren. Allen gemeinsam ist die optimale Abstimmung zwischen Kollektoren und Wechselrichtern, die eine hohe Anlageneffizienz gewährleistet.



Strom aus der Sonne. SONNENKRAFT bietet die zuverlässigsten PV-Lösungen am österreichischen Solarmarkt.



ODÖRFER
BAD · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Die Südseite des Grazer
Uhrturms als Solarkraftwerk:
Noch handelt es sich um
eine Fotomontage. Mit dem
ODÖRFER-Energiedach könnte
aber Realität daraus werden!



Weltneuheit: ODÖRFER-Energiedach mit PlusLine-Produkten

Vom Hausdach zum Energielieferanten

Als Vorreiter bei Heizung, Energie- und Umweltlösungen ist ODÖRFER Haustechnik mit seinen PlusLine-Produkten Spezialist rund um Photovoltaik und Solarthermie. Mit dem Energiedach positioniert sich das steirische Unternehmen einmal mehr als einer der innovativsten Anbieter auf dem Markt.

Thermische Solaranlagen sind fast überall effizient einsetzbar, sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen. Neueste Solarkollektoren decken rund 70 % des Jahres-Warmwasserbedarfs ab und sparen rund 20 bis 30 % des Heizungsenergiebedarfs ein. Zur optischen Anpassung der Kollektoren für jede Gebäudesituation gibt es mit Aufdach- und Indachmontage sowie Freiaufstellung viele Möglichkeiten. „Als Gesamtlieferant bietet ODÖRFER Haustechnik das breiteste

Sortiment an thermischen Solaranlagen“, erklärt Odörfer Vertriebsleiter Gerhard Lernpreis.

Die Kombination der Zukunft

„Die Zukunft der solaren Energiegewinnung ist eine Kombination von Solarthermie und Photovoltaik auf einem Dach“, ist Gerhard Lernpreis überzeugt. Das ODÖRFER-Energiedach ist eine absolute Marktneuheit und verwandelt das Hausdach in ein richtiges Energiebündel. Es er-

setzt das herkömmliche Eindecken von Gebäuden bis zu 100 % und ist Witterungsschutz und Energielieferant in einem. „Toll ist, dass sich das Energiedach an jede architektonische und technische Anforderung individuell anpassen lässt“, erklärt Gerhard Lernpreis, „und man die Zusammensetzung der Solarkollektoren und Photovoltaikmodule für jedes Projekt frei wählen kann.“

Weitere Infos unter www.odoerfer.at

IBC SOLAR AUSTRIA GmbH

Sonnennutzung mit System

Langlebige technische Komponenten, die perfekt zusammenpassen, immer die besten Hersteller im Portfolio und Lösungen für verschiedenste Aufstellungsvarianten: IBC SOLAR ist ein idealer Partner, wenn es um die perfekte Photovoltaikanlage geht.



Ob Reihenhaus, Bauernhof oder Eigentümergemeinschaft: eine Photovoltaikanlage ist immer ein Gewinn.

Die Qualität einer Photovoltaikanlage hängt nicht nur von Solarmodul, Wechselrichter und Montagematerial ab, sondern auch davon, wie die jeweiligen Komponenten aufeinander abgestimmt sind. Firma Tschernuth verlässt sich hier gern auf eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik, das burgenländische Unternehmen IBC SOLAR.

„IBC SOLAR bietet eine umfangreiche Leistungs- und Produktpalette auf dem neuesten Stand der Technik. Egal ob netzgekoppelt oder netzunabhängig, ob für eine Schräg-

dach-, Flachdach-, Fassaden- oder Freilandanlage: mit IBC SOLAR finden wir die passende Lösung für unsere Kunden“, so Norbert Tschernuth.

Ziel ist es, möglichst viel Energie von der Sonne zu ernten und daraus möglichst effizient Strom zu erzeugen. In Kombination mit langlebigen Qualitätskomponenten amortisiert sich eine Photovoltaikanlage ganz sicher – und erwirtschaftet langfristig gute Gewinne. Nähere Infos finden Sie unter www.ibc-solar.at oder bei Tschernuth in der Albern-dorferstraße 8 in Gallneukirchen.

Heizkessel raus, Wärmepumpe rein

Jetzt gibt es eine Wärmepumpe, die auch in bestehenden Gebäuden ohne Flächenheizung effizient arbeitet. Sie kann – selbst bei Minusgraden der Außenluft – Heizwassertemperaturen von bis zu 80 °C mühelos erzeugen!

Wärmepumpen sind eine fantastische Erfindung: Sie holen sich einen Großteil der Energie, die zu Warmwasserbereitung und für die Heizung benötigt wird, aus der Natur. Nur ein klein wenig Strom muss dem System zugeführt werden. Die Betriebskosten sind unvergleichlich niedrig. Einen Nachteil hatten Wärmepumpen bisher allerdings: Sie arbeiteten meist nur in Kombination mit einer Flächenheizung effektiv, waren also eine Technologie für Neubauten, selten nur für Sanierungen.

Die Heizkörper-Wärmepumpe

Mit der HPSU hitemp setzt der Qualitätshersteller Rotex nun neue Maß-

stäbe: Selbst bei kältesten Außentemperaturen von minus 20 °C kann die HPSU-hitemp das Heizungswasser auf bis zu 80 °C erwärmen, ohne dass elektrisch zugeheizt werden muss. Die HPSU hitemp kann daher auch in Kombination mit herkömmlichen Heizkörpern eingesetzt werden.

Effizient und flüsterleise

„Die Installation ist einfach. Bohrer oder Aushubarbeiten sind nicht nötig“, erklärt Norbert Tschernuth: „Außerdem arbeitet die HPSU hitemp flüsterleise.“ Dass die Leistung der Wärmepumpe ständig an den Bedarf angepasst wird, steigert die Effizienz zusätzlich. Wenn Sie



Highlights im Überblick

- Bis 80 °C Vorlauftemperatur
- Ganz ohne Elektroheizstab
- Wahlweise mit Solaroption
- Optimaler COP-Wert auch bei hohen Vorlauftemperaturen
- Höchster Warmwasserkomfort und -hygiene
- Regenerativ und umweltfreundlich
- Erstaunlich niedriger Preis
- Invertertechnologie
- Kompakt und leise

weitere Fragen zu dieser Innovation auf dem Haustechnikmarkt haben, machen Sie sich bitte mit Norbert Tschernuth unter 07235/622 53 einen Beratungstermin aus.

Uponor: Fußbodenheizung mit Funk-Einzelraumregelung

Intelligent geregelt!

Die Funk-Einzelraumregelung von Uponor für Fußbodenheizungen passt sich von selbst den individuellen Bedürfnissen der Hausbewohner an. Das intelligente System senkt dabei die Betriebskosten und steigert den Komfort. Die Investitionskosten amortisieren sich in kürzester Zeit.



Wohnkomfort: Das dynamische Energiemanagement bringt Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände.

Uponor-Flächenheizungen sind nicht nur ideal für moderne Heizsysteme, sie sparen auch Energiekosten und schaffen dabei unvergleichliche Behaglichkeit. Deshalb entscheiden sich nicht nur beim Neubau viele Menschen für eine Fußbodenheizung, sie wird auch im Sanierungsfall immer öfter zum Thema.

Bis zu 12 % Energieersparnis

Wohnkomfort und Betriebskostensparnis sind aber weiter steigerbar: Durch den Einbau der neuen Funk-Einzelraumregelung von Uponor mit dynamischem Energiemanagement, kurz DEM genannt, können bis zu



DEM: Energiemanagement durch intelligente Raumtechnik

12 % Energie eingespart werden. Zudem entfallen die Kosten für den bisher notwendigen hydraulischen Abgleich am Verteiler. DEM regelt die Wasserverteilung nämlich automatisch und sorgt für eine optimale Wärmeverteilung. Durch eine kontinuierliche Analyse merkt sich DEM das spezifische Heizverhalten des Nutzers und passt sich an. DEM verfügt zudem über eine optionale SMS-Funktion für die Fernbedienung per Mobiltelefon. Diese ermöglicht es, schon von unterwegs aus behagliche Temperaturen einzustellen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Tschernuth oder unter www.uponor.at.



Neu: Fröling SP-Dual für Pellets und Scheitholz

Sie wünschen, er spielt ...

... alle Stückerl! Ob Sie den Komfort einer Pelletsheizung genießen möchten oder günstiges Scheitholz nutzen wollen, der SP-Dual von Fröling passt sich flexibel Ihren Wünschen an.

Mit Scheitholz zu heizen ist nicht nur für Waldbesitzer interessant. Der Brennstoff ist in Österreich schier unbegrenzt vorhanden, krisensicher, günstig und umweltfreundlich. Allerdings muss in einem Scheitholzkessel regelmäßig nachgelegt werden. Was, wenn dazu einmal nicht die Zeit bleibt oder Sie trotz Urlaub Ihre Wohnräume nicht völlig auskühlen lassen möchten?

Mit dem SP-Dual von Fröling ist das kein Problem! Ist das Scheitholz abgebrannt, wird automatisch mit Pellets weitergeheizt.

Jederzeit für Pellets nachrüstbar

Für all jene, die im Moment nur Scheitholz verfeuern wollen, bietet Fröling die flexible Lösung für die Zukunft: Beim Scheitholzkessel S4 Turbo mit Pelletsflansch kann die

Pelletseinheit jederzeit nachgerüstet werden. Sie kann per Hand befüllt oder mit einem bewährten Fröling-Pellets-Fördersystem zur vollautomatischen Anlage ausgebaut werden. Noch größer wird der Komfort in Verbindung mit dem Fröling-Raumbediengerät RBG 3200 oder RBG 3200 Touch. Damit kann der Pelletskessel von jedem beliebigen Raum aus überwacht und gesteuert werden.

Die Kombination aus Scheitholz- und Pelletskessel vereint geringe Energiekosten mit höchstem Komfort.



MeinETA

Das Hirn der Heizung

ETA ist bekannt für die Herstellung hocheffizienter Stückholz-, Pellets- und Hackgutanlagen. Mit MeinETA setzt der österreichische Qualitätsanbieter nun auch neue Maßstäbe bei Bedienerfreundlichkeit und Komfort.



Steuern Sie Ihre Heizung mit Smartphone oder Laptop.

Dass Sie zur Steuerung Ihres Kessels nicht in den Keller müssen, sondern dies bequem und einfach über einen Touchscreen vom Sofa aus tun können, klingt nach Komfort? Es geht noch besser! Mit MeinETA haben Sie, egal wo auf der Welt Sie gerade sind, Zugriff auf Ihren Heizkessel! Sie benötigen dazu nur ein Smartphone, einen Tablet-PC oder einen PC und einen Internetanschluss, loggen sich auf www.meinETA.at ein und werden mit Ihrem MeinETA-Touchscreen verbunden.

Ein Tool für alle Fälle

Ob man auf der Heimfahrt vom Urlaub den Kessel aktivieren möchte,

damit es bei der Ankunft zuhause bereits schön warm ist, oder die Heizung aus der Ferne zurückdreht, weil man die Nacht doch spontan bei Freunden verbringt ... MeinETA macht jede Lebenssituation mit.

MeinETA denkt an alles

MeinETA nimmt Ihnen auch viel Stress ab, denn das System informiert Sie per Mail über den aktuellen Pelletsstand, den Zustand der Solaranlage oder erinnert Sie daran, dass der Aschebehälter des Pelletskessels geleert werden muss. Nähere Infos erhalten Sie im Geschäft oder auf www.eta.co.at.

Logano S261 von Buderus

Der Marathonkessel

Er läuft und läuft und läuft ... und zwar bis zu 8 Stunden unter Volllast, ohne dass man nachlegen müsste!

Mit Scheitholz zu heizen ist günstig und umweltfreundlich. Bisher allerdings war es relativ aufwendig. Wie oft am Tag musste man früher nachlegen ... Aber das ist mit dem Logano S261 von Buderus zum Glück vorbei. Der läuft und läuft und läuft ... Er ist nämlich auf Dauerbrandzeiten von bis zu acht Stunden unter Volllast ausgelegt!

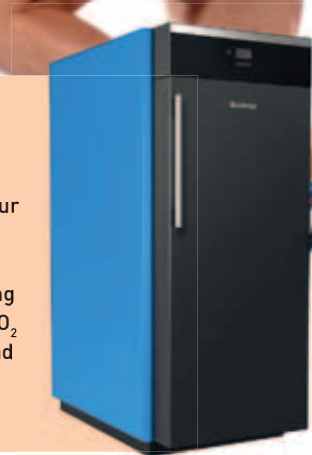
Die lange Brenndauer ist aber nur ein Komfort-Vorteil des Logano

S261. Sowohl das Befüllen mit Holz-scheiten als auch die Ascheentnahme erfolgen bequem von der Vorderseite. Der Anheizvorgang und die Wärmetauscherreinigung laufen vollautomatisch. Und die Effizienz? Deren Qualität ist bei Geräten des Qualitätsherstellers Buderus ohnehin selbstverständlich. Dank der präzise geregelten Verbrennungsvorgänge erzielt der Logano S261 Wirkungsgrade von bis zu 93 %!

CO₂-neutral – was ist das?

Heizen mit Holz ist nicht nur krisensicher und günstig, sondern schont auch das Klima. Bei der Verbrennung wird nämlich nur so viel CO₂ frei, wie der Baum während seines Wachstums schon aufgenommen hat.

Umwelttipp



Brauchwasserwärmepumpe WPA 302 E-LF von Austria Email

Wohlig warmes Wasser

Austria Email entwickelte eine Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung, die andere Heizsysteme optimal ergänzt und äußerst energiesparend ist.

Der hochwertige Standspeicher mit integrierter Luft-Wasser-Wärmepumpe ist speziell für die Brauchwasserbereitung konzipiert. Weil er die in der Umgebungsluft vorhandene Energie nutzt, sind die Betriebskosten sehr niedrig. Das Gerät eignet sich ideal zur Kombination mit anderen Heizungen. Besitzer von Stückholzkesseln zum Beispiel müssen diese im Sommer nicht extra anwerfen, um warmes Wasser zu bekommen – das erledigt die WPA 302 E-LF mit beeindruckender Effizienz.

Im Handumdrehen installiert

Dank der ausgeklügelten Bauweise entstehen keine Wärmeübertragungsverluste zwischen Wärmepumpe und Speicher. Das steckerfertige Gerät ist leicht montierbar und in bestehende Anlagen einfach integrierbar.

Hochwertig, sicher und leicht zu bedienen

Die Qualität des Geräts zeigt sich unter anderem im Korrosionsschutz mit hochwertiger Emaillierung. Der Kältekreislauf ist so konzipiert, dass das Kältemittel niemals in den Warmwasserbereich eindringen kann. Auch ein Legionellenschutz und ein Vereisungsschutz sind integriert. Der robuste und bedienungsfreundliche Controller steuert bis zu drei verschiedene Wärmequellen.

Auch zum Kühlen

Die Wärmepumpe von Austria Email kann zusätzlich zur Warmwasserbereitung sogar zur Kühlung eines Raumes herangezogen werden. Wie das funktioniert und was die WPA 302 E-LF sonst noch kann, erfahren Sie beim Beratungsgespräch!

Effizient und umweltfreundlich: Die Wärmepumpe WPA 302 E-LF von Austria Email

Herz-Armaturen

Heizen mit Köpfchen

Je genauer man die Raumtemperatur regeln kann, desto weniger Energie wird sinnlos verbraucht. Herz-Thermostatköpfe sind eine kleine Investition mit großer Wirkung für Behaglichkeit und Betriebskostenabrechnung!

Ob Miniausführung oder extra robust: Herz-Armaturen passen einfach immer!



Genau geregelte Heizsysteme sparen Energie und damit Betriebskosten – und zwar gar nicht wenig! Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C kann die Heizkosten um bis zu 5 % reduzieren! Aber nur, wenn man die Absenkung nicht durch sinnloses Öffnen von Fenstern und Türen, sondern durch Drosselung der Heizung erreicht! Einfach am Herz-Thermostatkopf drehen, die gewünschte Temperatur einstellen und das gute Gefühl genießen, sich auf höchste Präzision verlassen zu dürfen!

Für jeden das Richtige

„Herz ist der einzige österreichische und einer der bedeutendsten internationalen Hersteller von Heizkörperthermostatventilen, Heizungs- und Rohrarmaturen“, erklärt Ing. Norbert Tschernuth, warum er auf den Wiener Qualitätshersteller mit 115 Jahren Tradition setzt. Herz-Thermostatköpfe sind formschön, wartungsfrei und in vielfältigen Varianten erhältlich. Ob Designerkopf, Miniausführung für Nischen, Massivbauweise für den öffentlichen Bereich ... bei Herz findet jeder den Thermostatkopf, den er sucht.



Mit einem Dreh die perfekte Temperatur



Die **Komforteinstellung** entspricht etwa einer Raumtemperatur von 20 °C.



Die **Frostsicherung** verhindert das Einfrieren der Anlage, indem sich das Ventil bei einer Umgebungstemperatur von 6 °C öffnet.



Die **Absperrung** setzt die Frostsicherung außer Kraft. Die thermostatische Funktion bleibt jedoch erhalten.

Tschernuth-Newsletter bestellen

Immer bestens informiert

Ausgefüllten Coupon einfach im Geschäft der Firma Tschernuth abgeben, in einem ausreichend frankierten Kuvert an Ing. Norbert Tschernuth GmbH & Co. KG, Alberndorferstraße 8, 4210 Gallneukirchen oder per Mail an heizung@tschernuth.at senden.

- Ich möchte den **zu Hause Wohlfühlen-Newsletter von Tschernuth** erhalten.
- Ich möchte einen Beratungstermin zum Thema sinnvolle Energienutzung.
- Ich möchte einen Beratungstermin zur Badgestaltung.

Absender:

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____ Telefonnummer: _____



Alberndorferstraße 8
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235/622 53, Fax: DW 4
heizung@tschernuth.at
www.tschernuth.at